

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Verbandsgemeindewerke Traben-Trarbach  
 Straße Robert-Schuman-Str. 65  
 PLZ, Ort 54536 Kröv  
 Telefon 0 26 02/99 73 89-1 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail Traben-Trarbach@Bieteranfrage.de Internet \_\_\_\_\_

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 22-06-01-1100

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
 in Textform  
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
 schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

54536 Kröv  
Versorgungsgebiet der Verbandsgemeindewerke Traben-Trarbach

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Rahmenvereinbarung für die Unterhaltung der Anlagen der Wasserver- und Abwasserentsorgung in der VG Traben-Trarbach

Los 01 - Tief-, Wasser- und Kanalbauarbeiten

- Bit.Schicht anschneiden 15 cm	471 m / 815 m
- Bit. Befestigung aufnehmen 15 cm	278 qm / 264 qm
- Betonpflaster aufnehmen u wvl.	293 qm / 128 qm
- Sand liefern und einbauen	121 cbm / 187 cbm
- Frosts. Material liefern u. einbauen	488 cbm / 406 cbm
- Asphaltbetondeckschicht	329 qm / 582 qm
- Grabenaushub bis 5 cbm	506 cbm / 324 cbm
- Grabenaushub bis 10 cbm	270 cbm / 301 cbm
- Kanal- & Wasserleitung freilegen	84 St. / 147 St.
- Straßenkappe VAS setzen	74 St. / 87 St.
- WL-Schutzrohr verlegen	285 m / 96 m
- Kanalrohr DN 150 lief.+verl.	30 m / 21 m

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 01.09.2022  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2024  
 weitere Fristen es besteht die Option zur Verlängerung des Auftrages für 2 x 1 Jahr

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E72145858>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am 01.06.2022 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 07.07.2022

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.subreport.de/E72145858>

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin** am 01.06.2022 um 11:00 Uhr

Ort

Die Angebotsöffnung findet ausschließlich elektronisch statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten**

Siehe Vergabeunterlagen.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Nach VOB/B, siehe Vergabeunterlagen.

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Siehe Vergabeunterlagen.

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Dies sind u.a.:

- Referenznachweise,
- Angaben zu Arbeitskräften
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan - soweit erforderlich
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tarifl. Sozialkassen (soweit Beitragspflicht besteht), des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft (nicht älter als 13 Monate)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Sämtliche einzureichenden Nachweise sind in den Vergabeunterlagen sowie im beigefügten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen gemäß dem 'Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 1999)' ist bei Angebotsabgabe nachzuweisen.

Nachweis der personellen Ausstattung:

- mindestens 1 Straßenbaumeister, alternativ Nachweis der Fachkunde im Straßenbau
- mindestens 2 gewerbliche Facharbeiter
- mindestens 2 sonst. gewerbliche Mitarbeiter

Nachweis der im eigenen Betrieb vorhandenen technischen Betriebsausstattung

- mindestens 2 Mobilbagger
- 2 LKW ( $\geq 7,5$  to. zul. Gesamtgewicht)
- Schneid- und Verdichtungsgeräte

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstr. 16, 54516 Wittlich